Grenzstrasse 26, Postfach 73
CH-9430 St. Margrethen
E-Mail: sun-snack@sun-snack.ch
CH 320.3.000.016-2

Sun-Snack AG

Telefon ++41 71 747 43 33
Telefax ++41 71 747 43 34
www.sun-snack.ch
CHE-102.594.025 MWST

Spezialhaus für Trockenfrüchte – Nüsse – Kerne

Neu im Sortiment Aronia-Beeren BIO

Herkunft und Verbreitung

Die Heimat der Aronia liegt in Nordamerika von Neufundland bis Minnesota, Tennesse und South California. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts wird Aronia bereits in Osteuropa, vor allem in Polen, Litauen, Weissrussland, Moldawien, Ukraine und Tschechien angebaut. In Deutschland wird sie seit Mitte der 70er Jahre des 20. Jahrhunderts in einigen Plantagen angebaut.

Merkmale

Die Aronia oder auch Apfelbeere zählt zum Kernobst und gehört zu der botanischen Familie Rosaceae. Es gibt zwei Spezies: Aronia melanocarpa und Aronia arbutifolia, darüber hinaus Kreuzungen untereinander und mit der Eberesche.

Apfelbeeren wachsen an bis zu 15 m hohen winterharten Bäumen, der in Plantagen als so genannter Halbstamm oder 1-2 m hoher Strauch gezogen wird. Der Wuchs des Aroniabaumes und die Blattform deuten auf die Verwandtschaft mit dem Apfel hin. Die weissen einzeln blühenden Blüten und der Blütenstand erinnern allerdings mehr an die Vogelbeere.

Im Anschnitt sieht die Aronia einem kleinen Apfel ähnlich. Man erkennt dabei etwa 4 – 8 hellbraune, längliche Samen. Das Fruchtfleisch ist tief bordeauxrot und hat einen festen Biss. Aronia melanocarpa hat etwa 6 -13 mm grosse zwischen 0,5 und 1,5 g schwere violett-schwarze, häufig wachsartig bereifte Beeren, welche sich bestens zum Trocknen eignen.

Diese Aroniabeeren schmecken süss-säuerlich, begleitet von einer herben Note. Wenn man hinein beisst, zieht sich der Mund zusammen. Der Geschmack lässt sich mit unausgereiften Heidelbeeren vergleichen.

Verwendung

Getrocknete Aroniabeeren sind ziemlich fest im Biss. Weicht man die Beeren jedoch über Nacht in etwas Wasser ein, dann kann man sie anderntags fast wie frische Beeren verwenden, in Müsli, Molkereiprodukten oder zur Weiterverarbeitung. Eine Verwendung ähnlich der Preiselbeere ist jedoch gut möglich in Säften, Gelees und Konfitüren sowie als Komponente in Saucen zu Wildgerichten.

Inhaltsstoffe/Nährwerte

Die Aroniabeeren sind besonders reich an gesunden Inhaltsstoffen. Ein hoher Anteil an „bioaktiven Substanzen" findet sich unter anderem in ihren roten Farbstoffen. Ausserdem haben Aroniabeeren einen hohen Gehalt an Folsäure, Vitamin K und Vitamin C. Nicht ohne Grund gilt die Aroniabeeren in Polen und Russland als Heilpflanze.
100 g Aronia enthalten: 612.8 kJ, Fett 2.86 g, Eiweiss 3.25 g

St. Margrethen, 02.09.2009/RUL/al